



# Franziskusbrief

St. Franziskus Bochum-Riemke

Ausgabe 1/2024



**Die Kunst des Loslassens**



**Gemeindebüro und Pastorat · Herner Straße 356**  
**44807 Bochum · Telefon: (02 34) 53 17 21 · Telefax : (02 34) 54 10 10**  
**E-Mail: St. Franziskus.Bochum-Riemke@bistum-essen.de**  
**Internet: www.franziskus-bochum-riemke.de**

**Bürozeiten:** Mittwoch 9.15 bis 10.15 Uhr

**Gottesdienste:**

Sonntag 10.00 Uhr **Hl. Messe** an jedem 1. Sonntag im Monat

**Wort-Gottes-Feier**

an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat

**Reisesonntag**

an jedem 3. Sonntag im Monat,  
dann keine Messe

Mittwoch 9.00 Uhr **Hl. Messe**

Freitag 10.30 Uhr alle 14 Tage  
**Gottesdienst** im Seniorenzentrum

**Beichtgelegenheit:**

Samstag nach Vereinbarung

Kirchenöffnung außerhalb der Gottesdienstzeiten: Samstag 8 bis 9 Uhr

**Anschriften:** Propsteipfarrei St. Peter und Paul Telefon:  
Bleichstraße 12, 44787 Bochum 0234 / 14715  
info@propstei-bochum.de

Gemeinde- Telefon:  
referentin: Barbara Steeger, Herner Straße 356 53 17 21

Gemeinde- Telefon:  
assistentin: Sophie Kölsch 0157/92 36 91 42

Team Telefon:  
St. Franziskus: Klaus Pohlschmidt 53 31 54

Kinder- Telefon:  
tagesstätte Dorothe Albers 53 21 90  
Auf der Markscheide 34

Caritas-Seniorenzentrum Telefon:  
St. Franziskus: Elif Cakir, Tippelsberger Straße 2-12 9031-0



Anschriften & Informationen ... 2	Die Werbepartner... 22-24, 29-30
Inhaltsverzeichnis / Impressum . 3	Der Förderverein informiert. 25-28
Grußwort Fabian Lammers	Jahresaktionen der KjG
„Die Kunst des Loslassens“ .... 4-6	für Jung & Alt ..... 31
Singen im Franziskussaal ..... 7	Das Caritas-Senioren-
Besondere Termine	zentrum informiert ..... 32-33
für unsere Gemeinde ..... 8-9	Aus der Gemeinde-KiTa ..... 34-35
Riemker Stadtteilcafe –	Goldkommunion 2024 ..... 36-37
eine Erfolgsgeschichte..... 10-11	Neues aus der
KjG nimmt an 72-h-Aktion teil.. 12	Kolpingsfamilie ..... 38-40
Kreuzweg der Ehrengarde ..... 13	DJK Adler Riemke 1923 e. V. . 41-43
Erste-Hilfe-Kurs..... 14-15	Neues von der Ehrengarde . 44-45
KjG: Sternsingeraktion 2024. 16-17	Kirchenchor:
Erstkommunion 2024 ..... 18-19	„Noch lassen wir nicht los“ . 46-48
KjG organisiert	Riemker Schützen..... 49-51
Riemker Weihnachtsmarkt.. 20-21	Verstorbene & Taufen..... 52

*Das Redaktionsteam  
wünscht allen Leser:innen  
ein frohes Osterfest!*

## Impressum

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde  
St. Franziskus Bochum-Riemke

Redaktion: Ausschuss „Öffentlichkeitsarbeit“  
Guido Endemann · Klaus Pohlschmidt  
Klaus-Georg Rump · Barbara Steeger · Stefan Tepe

V. i. S. d. P.: Propst Michael Ludwig

Layout: Klaus-Georg Rump

Gesamtherstellung: Blömeke Druck SRS GmbH · [www.bloemeke-media.de](http://www.bloemeke-media.de)



**L**iebe Riemkerinnen und Riemker. Minimalismus und der Trend, nicht benötigte Dinge „auszumisten“, ist ein viel diskutiertes Thema. Die Bestsellerlisten im Sachbuchbereich sind gespickt mit Ratgebern, die uns die japanische Art des „Weniger ist Mehr“ ebenso nahebringen wollen wie die Kunst des Minimalismus, bei dem man mit 100 Dingen im Leben auskommt.

Und ich stellte mir bei jedem Umzug immer wieder die Frage: was ist eigentlich wirklich wichtig? Brauch ich das noch? Und diese Frage stelle ich auch jetzt wieder, in der Fastenzeit, in der viele von uns sich auch etwas aussuchen, das sie loslassen wollen.

Viele verzichten dabei auf Süßigkeiten, andere auf den Kaffee am Morgen und einige sogar auf das Autofahren. Sinn dahinter soll sein: Der Verzicht soll schon in meinem Leben spürbar werden.

---

### Doch das ist nur die halbe Miete.

---

Die andere Hälfte ist, sich neu auszurichten! Wer nur sieben Wochen lang auf Gummibärchen verzichtet und sich nach Ostern wieder an der großen Haribo-Tüte bedient, bräuchte auch gar nicht zu verzichten.

Es geht in der Fastenzeit nicht darum, einfach nur mal zurückzuschrauben, sondern sich auch im Leben mit gespitzten Ohren und offenen Augen umzusehen. Sich neu auszurichten, loszulassen – und sich auch den unangenehmen Fragen des Lebens zu stellen.

Was sind die Dinge, an denen sie festhalten, obwohl es viel besser wäre, sie loszulassen? Aber denken wir Loslassen auch einmal in die andere Richtung: Welche Dinge brauche ich in meinem Leben? Welche Beziehungen sind mir wichtig? Welche materiellen Besitztümer? Welche Hobbys? Welche Aktivitäten? Loslassen hat viel mit unserer Seele zu tun, mit dem, was wir in unserem Leben erlebt haben. Einige von uns haben schmerz-



hafte Erfahrungen gemacht, die sie wie eine Last auch heute noch mit sich herumtragen.

Wir erleben Enttäuschungen und Verletzungen und unsere Seele vergisst diese nicht einfach. Wir entsorgen diese Gefühle nicht wie eine Jacke, die wir aussortieren und zur Kleiderkammer bringen. Schmerz, Wut, Enttäuschung und Verletzungen loszulassen ist die größte Herausforderung, der wir uns stellen müssen.

Aber genau dieses Loslassen befreit uns und unsere Seele. Und macht Platz für Neues. Loslassen bedeutet größere Freiheit. Es schafft Platz, in unseren Wohnungen und Häusern, in unserem Terminkalender und in unserer Seele.

Wir atmen durch, wenn wir einen Raum von seinem Ballast befreit haben. Und so geht es auch unserer Seele. Am Ende geht es beim Weg- beim Loslassen und auch beim Fasten nicht um öffentlich demonstrierte Verzichtleistungen, sondern um die innere Erneuerung der Beziehung zu Gott und zu den Mitmenschen.

Das wird uns gleich am Aschermittwoch im Evangelium klar und deutlich dargelegt und durch das Auflegen des Aschenkreuzes unterstrichen:

---

### **Kehre um und glaube an das Evangelium!**

---

Die Bezeichnung mit dem Aschenkreuz erinnert an die Erschaffung des Adam, der von Gott aus dem Erdboden geformt wurde (Gen 2,7) und aufzeigt, wohin er auch einmal wieder zurückkehren wird. So ist die Asche ein Zeichen für die notwendige Läuterung und eine Erinnerung an die Vergänglichkeit des Lebens.

---

### **Auf diesem Weg sind wir nicht allein unterwegs.**

---

So wie Gott es versprochen hat, begleitet er uns auch auf unserem Weg durch diese Fastenzeit hindurch auf Ostern hin und darüber hinaus. Viel-



leicht würden jetzt einige einwenden, ob es die Kirche, ihre Traditionen und Bräuche gibt oder nicht, auch von denen ich gerade gesprochen habe, ist doch egal.

---

### Und wenn sie untergeht, kräht kein Hahn danach.

---



Manchmal braucht es aber einen Hahnenschrei, der aufschreckt. Ein Hahnenschrei, so werden wir es in der Passion an Palmsonntag und Karfreitag hören. Dieser hat Petrus zusammenzucken lassen, als ihm bewusst wurde, Jesus eben verleugnet zu haben. Doch in all den Krisen, ob in der Kirche, oder denen im eigenen Leben, kann eine Chance liegen, indem sie uns an den eigentlichen Auftrag von Kirche und den von jeder Christin und jedem Christen erinnert: Das Evangelium zu leben und möglichst glaubwürdig zu bezeugen und so den Menschen Zeugnis vom sie liebenden, um sie werbenden Gott zu geben. Wen interessiert das? Ich meine, das sollten die Menschen heute unbedingt wissen. Es ihnen zu sagen und durch das Leben zu bezeugen, ist seit der Taufe Aufgabe aller Christinnen und Christen.

Es ist folglich also nicht egal, ob es künftig Kirche gibt oder nicht, weil es nicht fair wäre, den Menschen diese frohe Botschaft, die schönste, die je vom Himmel die Erde erreicht hat, vorzuenthalten. Ja, die Botschaft wurde zuweilen gehörig verstellt.

Jetzt gilt es, sich zu reinigen, Kopf und Herz umzudrehen und dann, geläutert, vor die Menschen hinzutreten und zu bezeugen: Du bist von Gott angenommen, bejaht und geliebt. Dann, so glaube ich, dass nach dieser geläuterten, gereinigten Kirche, doch ein Hahn kräht.

So wünsche ich uns allen beginnend mit Aschermittwoch eine Zeit der Gnade, des Loslassens und des Neuanfanges, damit Ostern werden kann.

Ihr

*Fabian Lammers, Kaplan*



**G**emeinsam singen, Gutes tun, war das Motto für die gemeinsame Veranstaltung vom Jericho und den Franziskanern aus St. Franziskus Bochum-Riemke am Sonntag, 18. Februar 2024.

Durch Spaß beim Singen war es ein voller Erfolg für alle Beteiligten; denn ein nennenswerter Spendenbeitrag zu Gunsten vom Hilfswerk MISEREOR befand sich in den aufgestellten Spendenboxen.





FS=Franziskussaal · GR=Gemeinderaum · SZ = Seniorenzentrum

## M Ä R Z

- |            |       |   |
|------------|-------|---|
| Sonntag    | 24.3. | <b>Palmsonntag</b><br>10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier   |
| Donnerstag | 28.3. | <b>Gründonnerstag</b><br>18.30 Uhr Feier des letzten Abendmahls in St. Peter & Paul   |
| Freitag    | 29.3. | <b>Karfreitag</b><br>11.00 Uhr Kreuzweg für Kinder und Familien zum<br>Tippelsberg (Treffpunkt St. Liborius-Kirche)<br>15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi<br>in der St. Franziskus-Kirche<br>16.15 Uhr Kreuzweg der Ehrengarde<br>ab Riemke Markt zum Kloster Stiepel |
| Samstag    | 30.3. | <b>Karsamstag</b><br>21.00 Uhr Auferstehungsfeier in der Osternacht<br>für alle Gemeinden in St. Peter und Paul<br>(keine weiteren Gottesdienste)   |

**Im Anschluss laden wir zu einer Begegnung am Osterfeuer  
auf dem Kirchplatz mit Getränken und Osterüberraschungen ein,  
organisiert vom Team St. Franziskus.**

- |         |       |  |
|---------|-------|--|
| Sonntag | 31.3. | <b>Ostersonntag</b><br>10.00 Uhr Festmesse in St. Franziskus<br>mit der Chorgemeinschaft |
|---------|-------|--|

## A P R I L

- |         |       |  |
|---------|-------|--|
| Montag  | 1.4.  | <b>Ostermontag</b><br>10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier  |
| Sonntag | 7.4.  | <b>Goldkommunion</b><br>10.00 Uhr Fest- und Familienmesse · bitte melden Sie<br>sich zur Goldkommunion an (s. Seite 34-35).                              |
| Sonntag | 21.4. | 15.00 Uhr Hallelujah-Workshop für alle Interessierten<br>mit dem JERICO im FS, anschl.<br>17.00 Uhr Vesper mit den Liedern vom Workshop<br>in der Kirche |





## MAI

Samstag	4.5.	15.00 Uhr	Josef-Schutzfest der Kolpingsfamilie im FS
Donnerstag	9.5.		<b>Christi Himmelfahrt</b> <b>Erstkommunion</b>
		9.00 Uhr	Erstkommunionfeier in St. Peter und Paul
		10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag	19.5.		<b>Pfingsten</b>
		10.00 Uhr	Festmesse/Wort-Gottes-Feier Pfingstsonntag
Montag	20.5.	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier / Festmesse am Pfingstmontag
Donnerstag	30.05.		<b>Fronleichnam</b> gemeinsame Fronleichnamsprozession der Gemeinden unserer Pfarrei zur Propsteikirche, anschl. evtl. Pfarrfest auf dem Kirchplatz

## JUNI

Sonntag	9.6.	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit dem JERICHO
Sonntag	23.6.		<b>Gemeindefest auf der Sportanlage Feenstr.</b>
		10.30 Uhr	Festmesse auf der Sportanlage
Sonntag	30.6.	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Reisesegen – anschl. Fahrzeugsegnung auf dem Riemker Markt –

## JULI

Montag,	8.7.		Ferienbeginn
Montag	8.7. bis		Ferienlager der KjG (Petershof Erbach/Odenw.)
Sonntag	21.7.		

## AUGUST

Mittwoch	21.8.		Erster Schultag
----------	-------	--	-----------------

## SEPTEMBER

Sonntag	29.9.	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier zum <b>Patronatsfest</b> mit der Chorgemeinschaft und der Euch. Ehrengarde, anschl. Feier der Ehrengarde im FS
---------	-------	-----------	--

## OKTOBER

Sonntag	6.10.	10.00 Uhr	<b>Erntedankfest</b> auf dem Bauernhof Tappe-Tiemann
---------	-------	-----------	---



Im Frühjahr 2023 entstand im Seniorennetzwerk Riemke der Wunsch nach einem regelmäßigen Treffpunkt bei Kaffee und Kuchen für den Stadtteil.

Über einen Aufruf des Seniorenbüros Mitte fand sich schnell ein Team aus Riemker Bürgerinnen und Bürgern, die ein solches Angebot konkretisieren wollten. Die Gemeinde unterstützte das Projekt ebenfalls mit Personal und bot den Franziskussaal als Treffpunkt an.

Bald wurde klar, dass ein monatliches Stadtteilcafé angeboten werden soll. Das Team sprudelte vor Ideen und Tatendrang und so konnte es bereits am 20. Juni 2023 losgehen. Zum ersten Café kamen über 40 Gäste und auch bei den weiteren Terminen waren bisher meist um die 30 Personen dabei.

Das ehrenamtliche Team von aktuell sieben Personen verwöhnt seine Gäste jeden Monat mit selbstgebackenem Kuchen.

Das Buffet ist jedes mal groß und abwechslungsreich.

**Kuchen und Getränke werden gegen eine freiwillige Spende ausgegeben.**

Das Stadtteilcafé lädt an jedem 3. Dienstag im Monat ab 15 Uhr zu Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen ein.





Häufig lässt sich das Team etwas Jahreszeitliches einfallen und überrascht mit vorgetragenen Texten und kleinen Grüßen auf den Tischen.

Zum Stadtteilcafé sind alle Bürgerinnen und Bürger, unabhängig von Religion oder Nationalität, egal welchen Alters herzlich eingeladen.

Das Team freut sich über Stammgäste genauso wie über neuen Besuch. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

---

**Kommen Sie gerne  
vorbei – wir freuen  
uns auf Sie!**

---





In 72 Stunden die „Welt ein Stückchen besser machen“. Das ist das Motto der diesjährigen 72-Stunden-Aktion, veranstaltet vom BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend). In diesen drei Tagen, vom 18. bis zum 21. April, werden in ganz Deutschland soziale Projekte durchgeführt.



Diese Projekte greifen politische, gesellschaftliche oder ökologische Themen auf.

---

**Wichtig ist der gemeinsame Einsatz für andere oder mit anderen!**

---

Bei der letzten 72-h-Aktion, die 2019 stattfand, engagierten sich in ganz Deutschland mehr als 160.000 Menschen aus 3.400 Gruppen.

So wie in 2019, nehmen wir auch in diesem Jahr an der Aktion teil. Dieses Jahr wollen wir denen eine Stimme geben, die selber keine haben. Wir wollen auch den kleinen Bewohnern unseres Planeten helfen; denen die oft übersehen werden.

Dieses Mal dreht sich bei uns alles um das Thema Insekten und vor allem Bienen. Wir werden uns ansehen, wie Bienen leben, wie Honig produziert wird, aber auch wie man ihnen helfen kann.

Wir werden gemeinsam Insektenhotels bauen und aufstellen und so die Welt für die kleinen Bewohner unseres Planeten ein Stückchen besser machen.

**Weitere Infos zur 72h-Aktion gibt es auf [www.72stunden.de](http://www.72stunden.de) oder ihr scannt den QR-Code.**





# KREUZWEG

am Karfreitag, 29. März 2024

**Wir laden herzlich ein, mit uns gemeinsam  
den Kreuzweg zu gehen und zu beten**

Beginn: ca. 16.15 Uhr am Riemker Markt

Ende: ca. 19.45 Uhr mit der Komplet im Kloster Stiepel



Lasst uns gemeinsam unseren eigenen Kreuzweg gehen!

***Mit Gott + für Gott***



**M**otorradhelm immer ausziehen oder eher am Kopf lassen? Das war nur eine der der Fragen, mit der sich Mitte Januar zwölf größtenteils junge Menschen im Franziskussaal beschäftigten.

Dort bot der ASB einen Erste-Hilfe-Kurs an. Referentin Lisa Uhlenhut erklärte, wie man Brüche versorgt, einen Defibrillator benutzt und warum die Puppe, an der alle die Herzdruckmassage übten, überall auf der Welt „Anne“ heißt.

---

### Druckverbände, Vergiftungen und Oberbauchkompression – Erste-Hilfe-Kurse im Franziskussaal

---

Einige der Jugendlichen nahmen schon mit Blick auf den Führerschein teil, andere brauchten das Zertifikat für den DLRG-Rettungsschwimmer.





Am Ende des Kurses hatten alle viel gelernt. Unter anderem, dass das Dreieckstuch gar nicht der überflüssigste Gegenstand im Verbandskasten ist, was man übrigens beim Testen des Materials am Ende des Kurses auch in der Praxis sehen konnte.

Aber auch einprägsame Sprüche waren dabei, wie beispielsweise: *Treat first, what kills first*, also zuerst das zu behandeln, was den Betroffenen zuerst umbringen könnte.

---


### Oder auch: Life before lame.

---

Und darin steckt auch die Antwort auf unsere Eingangsfrage: Ja, den Motorradschutzhelm zieht man bei einem Bewusstlosen immer (vorsichtig) vom Kopf, weil die Person sonst ersticken kann. Weil das Thema „Erste Hilfe bei kindlichen Notfällen“ ausgespart wurde, wird im Frühling noch ein separater Kurs für Eltern, Großeltern, Babysitter und andere stattfinden, die mit Kindern zu tun haben.

Wer sich dafür interessiert, kann mich gerne anrufen oder per WhatsApp kontaktieren: 0163/363 14 75.

Verena Balzert

	<p><b>Arbeiter-Samariter-Bund OV Bochum e. V.</b> Wir helfen hier und jetzt Der ASB in Bochum</p>	<p>Wohlfahrtstraße 124 44799 Bochum Tel (0234) 9 77 30 - 0 info@asb-bochum.de</p>
--	---	---



**D**ie diesjährige Sternsingeraktion stand unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“. Auch in diesem Jahr sind 10 engagierte Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde am Wochenende vom 5. bis 7. Januar durch die Straßen Riemkes gezogen, um zu singen, Spenden zu sammeln und den Segen in die Häuser zu bringen.

Zusätzlich zu unserer Segensrunde am Freitagnachmittag konnten wir an diesem Tag auch wieder zusammen mit den anderen Sternsinger\*innen den Segen ins Bochumer Rathaus bringen und den anschließenden Empfang mit Snacks und Getränken genießen.

Am Samstag gab es natürlich wieder, wie es die Tradition verlangt, Spaghetti Bolognese für alle.

---

**Danke an Barbara & Claus Steeger für das leckere Mittagessen!**

---







Nach einer kleinen Mittagspause mit einem Film im Jugendheim, ging es am Nachmittag weiter mit dem Stern in den Händen und glänzenden Kronen auf den Köpfen durch Riemke.

Mit einem Wortgottesdienst endete am 7. Januar die diesjährige Sternsingeraktion in unserer Kirche.

Dieses Jahr sammelten unsere Kinder 4.000 Euro und 11 Schweizer Franken für Menschen in Amazonien. Wir bedanken uns herzlich für jeden Euro und jede geöffnete Tür!

---

**Als Dank für die Kinder ließen wir die Sternsingeraktion mit einer Runde Bowling zusammen ausklingen.**

---

Uns hat die Aktion wie jedes Jahr sehr viel Freude bereitet. Wir freuen uns schon darauf, euch und Ihnen nächstes Jahr wieder auf den Straßen und in den Häusern dieser Gemeinde zu begegnen.

Für die Sternsinger\*innen der KJG Riemke

*Emely*



**M**it diesem Motto bereiten sich über 90 Kinder aus unserer Pfarrei St. Peter und Paul auf die Erstkommunion vor. Den Startgottesdienst für alle Kinder feierten wir am 21. Januar in der Propsteikirche. Die Gruppenstunden finden in den Gemeinden vor Ort statt.

In unserer Gemeinde machen sich 16 Kinder auf den Weg zur Erstkommunion. Mit den drei Katechetinnen Malena Viurquez, Dorothee Krüger und Alice Jaskulla treffen wir uns in der Kirche zu den Gruppenstunden. In jeder Stunde besprechen und entdecken wir neue Themen.





Es wird auch viel gesungen. Die Lieder für die Erstkommunion proben wir schon jetzt.

---

**Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, für die Kinder zu beten.**

---

Jedes Kind hat aber auch einen eigenen „Gebetsspaten“ bekommen.

Am 9. Mai findet um 9 Uhr unsere Kommunionfeier zusammen mit den Kindern aus der Gemeinde Nikolaus von Flüe in der Propsteikirche statt.

*Barbara Steeger*



**A**m 9. Dezember 2023 öffneten sich gegen 13 Uhr wieder die Pforten zu unserem Riemker Weihnachtszauber.

In diesem Jahr haben die Kinder der KiTa St. Franziskus für uns den Riemker Weihnachtszauber eröffnet.

Ein abwechslungsreiches musikalisches Programm führte danach durch den Tag. Neben dem Kirchenchor und dem MGV Einigkeit gab es zwischendurch weihnachtliche Orgelklänge von Frau Knickmann.



Den Abschluss machte unsere Franziskaner-Band.

Neben dem musikalischen Programm gab es natürlich auch wieder ein umfangreiches kulinarisches Angebot, neben den Klassikern Currywurst Pommes



und Glühwein, gab es diesmal auch eine Pilzpfanne und Feuerzangenbowle, für die wir im Laufe des Tages sogar noch Material nachkaufen mussten. Auch das Angebot der Verkaufsstände konnte sich sehen lassen. Neben Handarbeiten wie Papierkunst war auch das Atelier Bellis wieder mit einem Stand vor Ort.

Außerdem konnten wieder Tannenbäume erworben werden.

Der Stand von „Honig von vor Ort“ aus dem KGV Bochum-Riemke rundete das Verkaufsangebot ab.

Wir bedanken uns bei allen Helfer\*innen, die diesen Tag möglich gemacht haben! Der Erlös geht in diesem Jahr zum Zweck der Kinder- und Jugendarbeit an die KJG Riemke.

Für das Weihnachtsmarkt-Team

*Cedric*





BESTATTUNGEN  
**KOSFELD**

*Ihr kompetenter Partner  
im Trauerfall*

## IMMER IN BESTEN HÄNDEN

Mit unserem Rundumservice entlasten wir Sie und helfen Ihnen, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

- ✓ Bestattungsvorsorge
- ✓ Vorsorgefinanzierung
- ✓ Vorsorgevollmacht
- ✓ Patientenverfügung
- ✓ Testament & Erbrecht
- ✓ Rentenberatung



Auf Wunsch kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause. Rufen Sie uns einfach an:  
**Tel. 0234 862235**



## EINLADUNG INS HAUS DER ERINNERUNGEN

In unseren hellen Verabschiedungsräumen und unserer großzügigen Trauerhalle gestalten wir Abschiedsfeiern ganz nach Ihren Wünschen. Nutzen Sie auch die Möglichkeit, in unserem hauseigenen Trauercafé Erinnerungen miteinander auszutauschen.



**Bestattungen Kosfeld** E-Mail: [infos@bestattungen-kosfeld.de](mailto:infos@bestattungen-kosfeld.de)

Web: [www.bestattungen-kosfeld.de](http://www.bestattungen-kosfeld.de)

Stammhaus in Bochum-Hiltrop  
Wiescherstraße 3 · 44805 Bochum

Haus der Erinnerungen in  
Bochum-Hiltrop  
Winterkamp 3 · 44805 Bochum

Beratungsbüro in Bochum-Riemke  
Herner Straße 347 · 44807 Bochum



**WIR HABEN BOCK AUF  
BOCHUM**

[stadtwerke-bochum.de](http://stadtwerke-bochum.de)

**STADTWERKE  
BOCHUM**







**Zusammen sind wir Riemke**  
**Lothar Gräfingholt**  
 Lothar-Gräefingholt@t-online.de

**Eine Idee zieht Kreise**



*„In der Gegenwart muss unser Wirken die Zukunft im Auge behalten“.*  
 (Adolph Kolping)

**Kolpingsfamilie Bochum-Riemke**



**Förderverein St. Franziskus Riemke e. V.**

**Werde Mitglied im Förderverein!**

Mit einem Beitrag ab 20,- Euro jährlich hilfst du mit, in Riemke ein gemeinsames Leben zu erhalten und zu fördern.

**Ansprechpartner:**  
 Reinhold Kohne · r.kohne@gmx.de  
 Gemeindestraße 47a · 44809 Bochum

**Handball in Bochum-Riemke**

**teutonia riemke**

Informationen unter [www.teutonia-riemke.de](http://www.teutonia-riemke.de)

Der familienfreundliche Fußball-Verein im Ortsteil



Informationen unter: [www.djk-adler-riemke.de](http://www.djk-adler-riemke.de)



**REWE**  
 KENKMANN  
 Dein Markt

Richtig gut aufgestellt für deinen Einkauf:  
**Unser Markt in der Siepenstraße.**





**N**ach längerer Pause möchte auch der Förderverein St. Franziskus Riemke e. V. einen Beitrag zur Ausgestaltung des Franziskusbriefes leisten, sich und seinen Zweck damit noch einmal bei Ihnen, liebe Gemeindemitglieder, in Erinnerung bringen und über in den letzten Jahren geförderte und zukünftig noch zu fördernde Projekte berichten.

Wie einige von Ihnen sicher noch wissen, wurde der Förderverein St. Franziskus Riemke am 31. Januar 2006 gegründet, um, wie es in den vom Förderverein seinerzeit herausgegebenen Informationen heißt, „auf die Strukturveränderungen im Bistum Essen und die damit einhergehende schwierige finanzielle Lage im Bistum und in den einzelnen Gemeinden“ zu reagieren.

Weiter heißt es dort: „Zweck des Vereins ist es, die Gemeinde St. Franziskus zu unterstützen und für sie Mittel zu beschaffen. Das soll mit dem Ziel erfolgen, in Riemke das Gemeindeleben zu erhalten und zu fördern und somit ein gewisses Maß an finanzieller Selbständigkeit zu bewahren.“

---

**Seit dem 23. Februar 2006 ist der Förderverein ein eingetragener Verein und seit dem 16. März 2006 ist seine Gemeinnützigkeit vom Finanzamt anerkannt.**

---

Über einen Zeitraum von nunmehr über 18 Jahren versucht der Förderverein dem vorgenannten Zweck gerecht zu werden und hat so schon viele Projekte gefördert und unterstützt.

Beispielhaft zu nennen sind die Anschaffung von Tischen und Stühlen für den Gemeinderaum, von Geschirr und Ausstattung für die Küche des Franziskussaales, von Sitzkissen für die Kirchenbänke, der Kauf eines Zeltes für die KJG, von Krippenfiguren, von Stühlen und Tischen für den Franziskussaal und von neuen Biertischgarnituren.

*Lesen Sie weiter auf Seite 28*



# Förderverein St. Franziskus Riemke e. V.

An den Förderverein St. Franziskus Riemke e. V.  
Herrn Reinhold Kohne  
Gemeindestr. 47a  
44809 Bochum

## Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Förderverein St. Franziskus Riemke e. V.

Ich werde einen jährlichen Beitrag von \_\_\_\_\_ € (Mindestbeitrag 20,- €) von meinem Konto abbuchen lassen (Lastschriftverfahren).

Vor- und Zuname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Bochum, den \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

---

**Einzugsermächtigung**

Hiermit ermächtige ich den Förderverein St. Franziskus Riemke e. V., die von mir zu entrichtenden Beitragszahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines Girokontos mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

IBAN: \_\_\_\_\_ BIC: \_\_\_\_\_

Bei \_\_\_\_\_ (Geldinstitut)

Bochum, den \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Der Verein verfolgt ausschließlich kirchliche Zwecke.  
Er ist durch den letzten zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamtes Bochum vom 21.04.2023, Steuernummer 306/5904/0600 VST, als unmittelbar steuerbegünstigten kirchlichen Zwecken dienend anerkannt.  
Mitgliedsbeiträge sind wie Spenden steuerbegünstigt.



Zudem hat sich der Förderverein an den Kosten für die kleine Orgel im Chorraum beteiligt, hat Kosten für Renovierungen im Franziskussaal übernommen, zwei Mal im Jahr 2016 die Produktionskosten des Franziskusbriefes getragen und Lücken in der Finanzierung der Kinderfreizeit geschlossen. Ein großes Projekt war auch die Mitfinanzierung des Aufzuges am Franziskussaal.

Derzeit hat der Förderverein noch weitere Projekte auf seiner „to-do-Liste“: die Ausstattung des Franziskussaales mit Beamer und Leinwand und die Anschaffung neuer Kühlschränke für die Küche des Saales und eines Kühlschranks für den Gemeinderaum.

In dankbarer Erinnerung sei an dieser Stelle auch an Gerd Pöller gedacht, der seit der Gründung des Vereins dessen 1. Vorsitzender war und sich vorbildlich für die Erreichung des Vereinszweckes eingesetzt hat. Ebenso gedenken wir Wilhelm Brommann, der in der Mitgliederversammlung 2018 zum Beisitzer gewählt worden war und mit dessen Tod der Förderverein innerhalb kurzer Zeit ein weiteres Vorstandsmitglied verloren hat.

In der Mitgliederversammlung am 3. November 2022 wurde mit Reinhold Kohne ein neuer 1. Vorsitzender und in der Mitgliederversammlung am 29. März 2023 mit Monika Brommann eine neue Beisitzerin gewählt, so dass sich der Vorstand nun wieder mit seiner „Sollstärke“ von sieben Mitgliedern seinen Aufgaben widmen kann.

Zum Ende des Berichts möchte der Vorstand des Fördervereins im Namen der Gemeinde allen Mitgliedern – derzeit sind es 83 – und allen Spendern für ihre Großzügigkeit ganz herzlich danken und sie ermuntern, in ihrer Unterstützung nicht nachzulassen.

Natürlich besteht nach wie vor die Möglichkeit, Mitglied im Förderverein zu werden. Das umseitige Anmeldeformular kann aus der Heftmitte gelöst und ausgefüllt werden.

Für den Förderverein St. Franziskus Bochum-Riemke e. V. *Reinhold Kohne*



gestalten  
drucken  
publizieren  
verbinden



**blömeke**

Der Blömeke-Effekt wirkt ...  
Mehr auf: [www.bloemeke-media.de](http://www.bloemeke-media.de)

**Atelier Bellis**  
... so viel Schönes



Wohndeko · Accessoires  
Ruhrpottgedöns · Mode  
handgemachte  
Herzlichkeiten · Blumiges

· Herner Straße 363 ·  
· 44807 Bochum  
Tel. 0234/96 64 80 66  
· [www.atelier-bellis.de](http://www.atelier-bellis.de)

**Hier könnte Ihre Werbung stehen**

**Informationen unter Telefon:**

**02 34 / 53 17 21**

**Egbert Hornberg**  
Architekt BDB VDI



Fon. 0234/95361-55  
[www.inhaltsraum.de](http://www.inhaltsraum.de)




Caritasverband  
für Bochum und  
Wattenscheid e.V.

**WIR PFLEGEN AUCH SIE**

**Caritas-Seniorenzentrum St. Franziskus**  
Tippelsberger Str. 2-12 (Ecke Herner Straße)  
44807 Bochum  
Telefon: 0234. 9031-0  
[seniorenzentrum@caritas-bochum.de](mailto:seniorenzentrum@caritas-bochum.de)

**Stationäres Wohn- und Pflegeheim**  
**Kurzeitpflege** – Wenn vorübergehend  
eine professionelle Pflege benötigt wird  
**Tagespflege** – Tagüber betreut, abends zu Hause



[WWW.CARITAS-BOCHUM.DE](http://WWW.CARITAS-BOCHUM.DE)



Ihr Fleischermeister in Bochum  
(auch auf dem Riemker Markt)



**FLEISCHEREI  
GRANEL  
PARTYSERVICE**

Telefon: 02 34/28 96 09  
[www.fleischerei-granel.de](http://www.fleischerei-granel.de)

**Gottschall**  
GETRÄNKE  
Partner für  
Gastronomie und Handel

Wir liefern für Ihre Veranstaltung  
das benötigte Equipment und  
die dazu gehörigen Getränke!

Telefon (02 34) 53 80 33  
Cruismannstraße 54  
44807 Bochum



**trinkgut**  
Kneipp

**Ihr Getränkemarkt  
im Bochumer-Norden**

Oberscheidstraße 12  
Bochum-Riemke  
Telefon 02 34/9 53 69 52  
**und**  
Dorstener Straße 365  
Bochum Hofstede  
Telefon 02 34/57 70 06 12

*Parken Sie direkt und  
ebenerdig vor unserer Tür und  
lassen Sie sich von unserer  
riesigen Auswahl an Bier,  
Spirituosen und alkoholfreien  
Getränken begeistern.*

**NEU: Geschenk-, Deko-  
und Ruhrpott-Artikel**

 *Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!* 

Fleisch- & Wurstwaren  
**PARTYSERVICE  
FERDINAND  
HORNBERG**

Auf dem Dahlacker 58  
44807 Bochum  
Telefon: 0234/53 22 72  
**und auf dem  
Riemker Wochenmarkt**

**Blumen Christine**  
Moderne Floristik  
für jeden Anlass

Mittwoch und Samstag  
auf dem Markt in Riemke

0151 15 60 23 91  
[christineschaepers@gmx.de](mailto:christineschaepers@gmx.de)

**AGETHEN  
BESTATTUNGSHAUS**

**Auch der letzte Weg  
verdient Würde  
und Beachtung.**

Geburt  
Leben  
Sterben

Wir beraten Sie gern im Trauerfall!

Herner Straße 372 · 44807 Bochum  
Tel.: 0234-53566  
[mail@agethen-bestattungen.de](mailto:mail@agethen-bestattungen.de)  
[www.agethen-bestattungen.de](http://www.agethen-bestattungen.de)



**U**nser Jahresplan 2024 ist voll mit großartigen Aktionen für Klein und Groß. Hier einmal die kommenden, bisher geplanten Aktionen im Überblick:

## Kinderaktionen

13.04.24	Aqua Magis
08.-21.07.24	Ferienfreizeit (KiLa)
13.08.24	Kletterwald
23.08.24	Gruppenstunden-Sommerfest mit Fotos aus der Freizeit
14.11.24	Bowling

## Gemeindeaktionen

31.03.24 nach der Messe	Osterfeueraktion: Kleinigkeiten zu Essen und zu Trinken
06.04.24	Gemeindespieletag: Gesellschaftsspiele, Snacks und Getränke für Groß und Klein!
21.06.24	Riemker Treff
27.09.24	Oktoberfest

Einzelne Termine können sich eventuell noch verschieben.





caritas

**L**iebe Gemeindemitglieder, liebe Bewohnende, liebe Mitarbeitende und an dieser Stelle insbesondere liebe Ehrenamtler, im Geiste der Kunst des Loslassens kommen auch im Jahr 2024 einige Veränderungen und damit positiver frischer Wind in das Seniorenzentrum St. Franziskus.



Bereits im Dezember 2023 wurde die neue Einrichtungsleitung Frau Elif Çakir festlich mit einem großen Strauß Blumen begrüßt!

Im Folgenden stellt sich Frau Çakir gerne einmal für die Leserinnen und Leser vor: „Mein Name ist Elif Çakir und ich bin seit dem 01.01.2024 als Einrichtungsleitung im Seniorenzentrum St. Franziskus tätig. Ich bin 1984 in Istanbul geboren und einige Jahre später mit meiner Familie ins Ruhrgebiet gezogen.

*Seit ca. acht Jahren nun lebe ich mit meinem Mann und unseren beiden Kindern in Marl. Von Haus aus bin ich gelernte Kauffrau und habe vor ca. 11 Jahren die erste Einrichtung als Einrichtungsleitung in der Eifel damals eröffnet.*

*Ich freue mich auf das, was noch auf mich zukommt, auf die neuen Aufgaben im St. Franziskus und das Miteinander in Bochum-Riemke.“*



*Feierliche Begrüßung der neuen Einrichtungsleitung: Frau Elif Çakir (links) gemeinsam mit Pflegedienstleitung Frau Elena Shelesnjakow (rechts)*

Neben der neuen Einrichtungsleitung, ist Frau Elena Shelesnjakow als unsere feste Pflegedienstleitung tätig.






---

## Und auch die Festlichkeiten haben im Jahr 2024 einiges zu bieten!

---

Neben einer großen Karnevalsfeier, einem Erdbeerfest und kleinen jahreszeitlichen Sonderveranstaltungen, soll in diesem Jahr wieder ein großes ganztätiges Sommerfest veranstaltet werden!

Hierzu wurden die Bewohnenden schon im letzten Jahr mit einem Fragebogen zu „Wünschen für das Sommerfest“ mit einbezogen. Zunächst einmal blicken wir jedoch auf eine schöne Karnevalsfeier mit Berlinern sowie toller Unterhaltung durch den Bochumer Karnevalsverein zurück und wollen uns nochmal in dem Zuge ganz herzlich mit einem Bochumer „Man Tau“ bedanken!

Im Frühjahr erwarten wir zudem unser traditionelles Palmsträuße binden sowie ein leckeres Osterbuffet! Im Herbst soll wieder unser Oktoberfest auf allen Wohnbereichen gefeiert werden, wobei wir wieder im Dirndl bei schwungvoller Musik gemeinsam tanzen und die Gläser feierlich erheben! Ebenso soll im Herbst wieder ein Ausflug mit den Bewohnenden unternommen werden, wobei wir schon voller Vorfreude Ideen sammeln. Hierzu erfahren wir weiterhin tolle Unterstützung unserer langjährigen Ehrenamtlichen, in Form von eigenen Veranstaltungen wie z.B. „Die Wundertüten“ oder bei Begleitung von Festlichkeiten und Ausflügen. Dafür möchten wir ebenfalls DANKE sagen!

---

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

---

Dann melden Sie sich gerne bei Interesse für ein Ehrenamt über unsere Internetseite!

---

### Es grüßen Sie ganz herzlich

---

*Bianca*

*Guse*

Sozialer

Dienst

*Sabrina*

*Piewek*

Sozialer

Dienst

*Elif*

*Çakir*

Einrichtungs-

leitung

*Elena*

*Shelesnjakow*

Pflegedienst-

leitung



**L**iebe Gemeinde, Das Leben ist bunt! So starteten wir in diesem Jahr unsere Karnevalssaison! Von Donnerstag (Altweiberfastnacht) bis Veilchendienstag kamen alle Kinder bunt verkleidet in die KiTa.



Am Freitag haben wir kräftig gefeiert mit Buffet und Tanz in den Gruppen und im Franziskussaal!

---

**Alle hatten mächtig Spaß!**

---





Nun ist die Zeit des Verkleidens vorbei. Am Aschermittwoch waren wir in der Kirche und haben über das Aschenkreuz und über Veränderung gesprochen.

Die Geschichte von Jesus, der 40 Tage in die Wüste gegangen ist, um in Ruhe nachzudenken, hat uns dabei geholfen.

---

### Nun fasten wir auch.

---

Jeden Mittwoch gibt es bei uns in der KiTa eigentlich den „süßen Mittwoch“. Er ist daraus entstanden, dass viele Kinder so gerne die Waffeln vom Riemker Markt essen.



---

### Nun fällt der süße Mittwoch bis Ostern aus.

---

Das fanden die Kinder erstmal voll doof, aber sie haben super verstanden, dass es auch mal nötig ist, auf etwas zu verzichten.

Alle halten sich daran (auch wir Großen) und so freuen wir uns nun umso mehr auf die Osterfeiertage.



## Sonntag, 7. April 2024, 10 Uhr

**V**or 50 Jahren sind 83 Kinder, 42 Mädchen und 41 Jungen, von Herrn Pfarrer Tüllmann zur 1. Hl. Kommunion geführt worden. In unserer Gemeinde ist es Tradition, Goldkommunion zu feiern.

In diesem Jahr begehen wir dieses Fest am Sonntag, 7. April 2024, in der heiligen Messe um 10 Uhr. Bei dem anschließenden Zusammensein im Vereinsheim der DJK Adler Riemke an der Feenstraße können wir uns an alte Zeiten erinnern.

So laden wir alle Jubilarinnen und Jubilare herzlich zur Feier ihres 50. (60., 70., 75.) Erstkommuniontages ein. Auch wenn Sie nicht in unserer Kirche zur Erstkommunion gegangen sind, feiern Sie mit uns.

Leider haben wir wegen der fehlenden Anschriften keine Möglichkeit, persönliche Einladungen zu versenden. Bitte geben Sie diese Informationen auch an auswärts wohnende Bekannte weiter und melden Sie sich (mit Ihrem Partner) im Gemeindebüro Tel. 0234/531721 oder per Mail bei Klaus-Georg Rump ([kgr@bloemeke-media.de](mailto:kgr@bloemeke-media.de)) an.

---

### Erstkommunion feierten am 21. April 1974

---

Heike Adams	Thomas Bäcker
Regina Adler	Markus Banner
Petra Althaus	Stefan Becker
Gabriele Baller	Uwe Bender
Marion Bastian	Peter Berg
Angela Beckers	Helmuth Berg
Heike Bende	Thomas Boch
Sabine Bernd	Martin Brinkmeyer
Anja Brennecke	Ralf Dallmann
Christiane Cornelius	Georg Denig



Claudia Cornelius  
Christiane Davidheimann  
Barbara Erdmann  
Anja Esken  
Gaby Fischer  
Judith Förster-Volpertz  
Gudrun Gerke  
Birgit Angelika Görner  
Petra Theresia Görner  
Heike Hagemann  
Stephanie Hasenau  
Christiane Holtermann  
Petra Hortig  
Christiane Jaeger  
Rosvita Joest  
Christiane Kenkmann  
Birgit Koch  
Barbara Koß  
Sylvia Moldenhauer  
Susanne Niemeyer  
Andrea Nowak  
Susanne Nixdorf  
Monika Nixdorf  
Ines Pascual  
Martina Rütter  
Sabine Steinforth  
Ricarda Sonntag  
Nicola Schöps  
Bettina Schramm  
Heike Vinken  
Regine Vieting  
Heike Zientek

Holger Dunschen  
Thomas Gämmer  
Ulrich Gerdts  
Christoph Grundei  
Stefan Habke  
Reinhard Häfner  
Klaus Hoof  
Klaus Hortig  
Eberhard Jeromin  
Günter Joest  
Dirk Kalkhoff  
Peter Kemnitz  
Manfred Kornblum  
Thomas Kortling  
Jörg Kost  
Thomas Krohm  
Klaus Lechte  
Dirk Maskos  
Christoph Merkel  
Bernd Neugebauer  
Thomas Ossowski  
Thomas Pappenbrock  
Frank Pollmeier  
Andreas Riedel  
Frank Salmon  
Andreas Tamm  
Bernd Trilling  
Dietmar Volz  
Thorsten Wand  
Christian Wischke  
Michael Zientek



### Kolpingsfamilie Bochum-Riemke

Liebe Franziskusgemeinde, das ‚alte Jahr‘ hat sich für die Kolpingsfamilie recht turbulent verabschiedet.



Im November hielt Tobias Ossman, ein Mitglied aus dem Team ‚St. Franziskus‘ für die Kolpingsfamilie einen hervorragenden Vortrag mit dem Titel „Die Bibel verstehen“.

In den letzten Tagen des vergangenen Jahres, am 28. Dezember 2023, hat die Kolpingsfamilie mit ihrem Kolping-Chor unter dem Motto: „Weihnachtslieder in Gemeinschaft“ in den Franziskussaal eingeladen.

Es waren auch mehr „sangesfreudige Menschen“ gekommen, als üblicherweise nach dem Weihnachtsfest gekommen wären. Grund war wohl eine briefliche Information an die Chor- und passiven Mitglieder mit der Überschrift: „Ein letztes Lied und ein Chor verstummt.“



Letzter Auftritt vom Kolpingchor beim Nachweihnachtlichen Singen.



Nach 92 Jahren hat sich der Kolpingchor Bochum-Riemke am 28.12. mit diesem letzten Auftritt verabschiedet. Nicht ganz freiwillig geben die Mitglieder ihr musikalisches Hobby auf, aber es war nicht gelungen, Nachwuchs für den Chor zu gewinnen. Bei einem Durchschnittsalter der Chormitglieder von rund 80 Jahren gestaltete es sich immer schwieriger noch aufzutreten.

Gegründet wurde der Kolpingchor mit ca. 40 Sängern am 12. Februar 1931. Erster Chorleiter war Lehrer Kampmann. Der erste Vorsitzende war Willi Nowak. Für die Sänger und nicht zu vergessen unsere passiven Mitglieder bedeutete der Kolpingchor Bochum-Riemke über Jahrzehnte ein Stück Heimat. In all den Jahren, bis zum heutigen Tag, hatte der Kolpingchor für seine musikalische Leitung 6 Dirigenten.

44 Jahre lang studierte der Kantor August Dahlhoff mit „seinen“ Männern neues und altes Liedgut ein. Nach dem Tod von August Dahlhoff nahm, ohne zu zögern, vom Mai 2001 bis zum letzten Tag, der Dekanatskantor August Köster das musikalische Geschehen in seine Hände.

Besonders beliebt waren neben ernsthaften Kompositionen und kirchlichen Liedern auch mitreißende Trinklieder. Nach dem plötzlichen Tod unseres Vorsitzenden Gerhard Pöller im Mai des Jahres 2022, der 38 Jahre die Geschicke des Chores geleitet hatte, übernahm Werner Bego-Ghina gerne den Vorsitz.

In den letzten Monaten des vergangenen Jahres fassten die verbliebenen 11 Mitglieder den Beschluss zur Auflösung des traditionsreichen Chores. Mit 10 aktiven Sängern war eine ausgewogene Stimmeleistung nicht mehr gewährleistet.



*Zum Abschied eine gestaltete Kerze: eine Seite mit Kolping Emblem, die andere mit einem Foto vom Kolpingchor.*



Der Kolpingchor Bochum-Riemke war fester Bestandteil des kulturellen Lebens in dieser Gemeinde. Zu den verschiedensten Anlässen wie z.B. Messfeiern, Maiandachten und Jubiläen ist er gerne aufgetreten. Das Verstummen dieses Chores ist für die heute noch aktiven Sänger, aber auch für die passiven Mitglieder, mit viel Wehmut verbunden, weil er über Jahrzehnte ein Teil ihres Lebens und Lebensgefühls ist und war.



*Nachweihnachtliches Singen / Jahresabschluß bei der Kolpingsfamilie mit August H. Köster, Tochter Maria Schneider und Ehemann Georg samt Kindern.*

---

### **Die Gemeinschaft der sangeslustigen Männer soll aber weiter gepflegt werden.**

---

Die nächsten geplanten Veranstaltungen der Kolpingsfamilie nach dem Erscheinen dieses Franziskusbriefes sind am 4. April 2024 um 14.30 Uhr der „Quiznachmittag“, am 4. Mai 2024 um 15 Uhr das Josef-Schutzfest, am 9. Mai 2024 um 15.00 Uhr Grillen auf dem Bauernhof und am 25. Mai 2024 um 17.00 Uhr die Marienfeier des gesamten Kolpingbezirks Bochum in unserer St. Franziskuskirche.

Informationen sind regelmäßig im Schaukasten auf dem Kirchplatz oder unter [www.kolpingriemke.de](http://www.kolpingriemke.de) zu finden. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Interessierte sind herzlich willkommen. Es wäre schön, Dich, Euch bei den Veranstaltungen zu sehen. Bleiben Sie behütet unter Gottes Segen. Treu Kolping

*Der Vorstand der Kolpingsfamilie Bochum-Riemke*





**L**iebe St-Franziskus Gemeinde, auch die DJK Adler Riemke „lässt los“, in dem wir uns mit der ersten Ausgabe des Franziskusbriefes von unserem Jubiläumsjahr zum 100jährigen Bestehen verabschieden.

Zahlreiche Veranstaltungen und Events konnten wir im letzten Jahr in und rund um Riemke durchführen. Ohne die große Bereitschaft zahlreicher Helfer und Unterstützer wäre dieses nicht möglich gewesen. Ein großes Dankeschön daher auch nochmal hier an alle Beteiligten!

Abgeschlossen wurde das Jubiläumsjahr von unserer Jugendabteilung mit ihrer Weihnachtsfeier Ende Dezember im Franziskusaal. Als ein Highlight wurde der Riemker Weihnachtsbaum am Markt mit selbstbemalten Christbaumkugeln dekoriert.





beten, mit unserem Know-how und unserer großen Ehrenamtspower als Co-Gastgeber erneut mitzuhelfen. Zusammen mit unseren Freunden der DJK Teutonia Ehrenfeld haben wir für ein tolles Wochenende in der Rundsporthalle sorgen können. Die Veranstaltung wurde von allen Seiten in den höchsten Tönen gelobt. Neben dem finanziellen Aspekt wird auch die soziale Komponente und das Miteinander unser Vereinsleben in der näheren Zukunft weiter tragen.



Im Januar 2024 fand das Sparkassen Hallenmasters des Fußballkreises Bochum statt.

Da es schwierig war, einen Ausrichter für dieses Event zu finden, wurden wir ge-

Am Gründonnerstag werden wir endlich wieder mit ca. 50 Teilnehmern zum traditionellen Jugendaustausch mit unserem Partnerverein, dem Wisewood Juniors FC, nach Sheffield aufbrechen. Die Vorfreude ist schon riesig. Unser letzter Besuch in England liegt wegen der Corona-Pandemie schon einige Jahre zurück.



Sie sehen / Ihr seht: Neben dem „Alltagsgeschäft“ mit zahlreichen Spielen der Junioren und Senioren können und wollen wir von vielen schönen Zu-



sammenkünften nicht loslassen. So soll auch in 2024 das Gemeindefest an der Feenstraße ein weiteres Highlight im Kalender werden.



Zahlreiche Programmpunkte sind für Ende Juni bereits in Planung. Sportlich soll neben dem beliebten internen Gemeindefest auch ein internationales Altherrenturnier an dem Wochenende stattfinden. Weitere Details folgen.

Auch bei Veranstaltungen und Aktivitäten anderer Vereine und Institutionen aus unserem schönen Stadtteil helfen und feiern wir gerne mit.

Darüber hinaus wollen wir natürlich auch weiterhin versuchen, unseren Sportverein in der Gemeinde als Ankerpunkt für alle anzubieten, die Lust auf Sport und Gemeinschaft in einem familiären und engagierten Umfeld haben.

Mit einem blau-weißen Gruß aus dem Adlerhorst an die Franziskus-Gemeinde – lasst den Adler fliegen

*Patrick Heße & Stefan Tepe*



**L**iebe Leser:innen es gibt wieder einiges zu berichten aus dem Vereinsleben der Ehrengarde St. Franziskus Bochum-Riemke, auch zu dem Motto des jetzigen Franziskusbriefes.



Der Titel lautet diesmal: „Die Kunst des Loslassens“. Manchmal ist es schwer, was Altvertrautes loszulassen, aber manchmal bleibt einem auch nichts anderes übrig. Wenn man etwas über einen langen Zeitraum kennt, will man oft nichts Neues wagen. Aber man stellt sich dadurch neu auf, es bringt neuen Schwung. Wir sind nicht mehr so viele Ehrengardisten, die Aufziehen in Messen und Wort-Gottes-Feiern, aber wir machen das Beste draus. Früher war man viele Messen bei uns gewohnt, heute ist es etwas Besonderes. Früher sprach man bei der DDR und Staaten des Kommunismus von der Diaspora, heute gehören wir selbst dazu.

Dafür wachsen wir in den Gemeinden zusammen und stellen uns neu auf. Durch Wort-Gottes-Feiern hat sich auch einiges bei uns geändert und es ist gut, dass wir viele Gemeindemitglieder haben, die diese Art des Gottesdienstes als Gottesdienstbeauftragte mit uns feiern. Unsere Adventsfeier fand am 3. Adventssonntag, dem 17. Dezember 2023, statt. Wie immer fingen wir um 14 Uhr in dem Gemeinderaum mit Kaffee und Kuchen an, uns einzustimmen auf die besinnliche Meditation vor Weihnachten. Mit Liedern, besinnlichen und auch heiteren Geschichten verging die Zeit wie im Fluge. Danach ließen wir die Feier gemütlich ausklingen.



*Kreuzweg nach Stiepel  
am Karfreitag, den 7. April 2023,  
am Glockenturm des Klosters.*



*Adventsfeier im Gemeinderaum am 17. Dezember 2024*

Am 2. Weihnachtsfeiertag sowie am Sonntag, 7. Januar 2024, lud die Ehrengarde wieder ein, zu Gast an der Krippe zu sein. Einzelbesucher oder Ehepaare kamen und besuchten die Krippe in unterschiedlichen An-

liegen. Leider kamen diesmal keine Kinder zum Krippenbesuch.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am Sonntag, dem 4. Februar 2024, nach der Messe im Franziskussaal statt. Bei leckerem Essen und Trinken wurde die JHV gut absolviert, es stand diesmal auch nichts Außergewöhnliches an. Wir ließen den Tag noch bei gemeinsamen Gesprächen ausklingen.

Am Karfreitag, dem 29. März 2024, gehen wir wieder den traditionellen Kreuzweg nach Stiepel. Näheres dazu finden Sie auf der gewohnten Extraseite (S. 13) in diesem Franziskusbrief. Wir hoffen, dass sich uns wieder viele Menschen anschließen. Die Ängste und Sorgen der Menschen, bedingt durch den Krieg in der Ukraine, aber auch die Unruhen in vielen anderen Teilen der Welt haben wieder zugenommen. Umso wichtiger ist die Quelle der Zuversicht, dass wir in Europa zusammenhalten und gemeinsam durch Gebete und Aktionen die Menschen, die so viel ertragen müssen, unterstützen.

Für den Sonntag, den 29. September 2024, laden wir wieder herzlich unsere Mitglieder zum Patronatsfest ein.

---

**Es grüßt sie herzlich & wünscht Ihnen eine gesegnete Osterzeit!**

---

*Andreas Gödeke, Oberst EEG St. Franziskus Bochum-Riemke*



**W**ie schon im letzten Franziskusbrief angekündigt, hat unser langjähriger Chorleiter, Kantor Bernhard Effern, zum Ende des Jahres 2024 seinen altersbedingten Ruhestand angetreten.



Auf unserem traditionellen Cäcilienfest am 26. November haben wir dann zum letzten Male unter seinem Dirigat in der Kirche gesungen und ihn dann bei dem folgenden gemütlichen Beisammensein im Franziskus-saal würdig verabschiedet.

In meiner Abschiedsrede wies ich darauf hin, dass die zehn Jahre der Zusammenarbeit vor allem anfangs nicht immer konflikt- und reibungsfrei verlaufen seien. Indes hätten beide Seiten es im Laufe der Zeit geschafft, mit gegenseitiger Toleranz und Rücksichtnahme eine insgesamt harmonische und effektive Partnerschaft aufzubauen.





Mit den besten Wünschen für die Zukunft bedankte sich der Chor mit einem großen Blumenstrauß und einem Restaurantgutschein für Herrn Efferns Arbeit mit und an unserem nicht mehr so ganz jungen Chor.

Erfreulicherweise hatte die Verabschiedung unseres langjährigen Chorleiters keinen großen Bruch zur Folge.

Die Proben für unseren Auftritt in der Messe am 1. Weihnachtstag wurden dankenswerterweise von Barbara und Claus Steeger übernommen, während die Orgel von Frau Elke Knickmann bedient wurde, die zu unserer Erleichterung und großen Freude seit dem neuen Jahr die Leitung unseres Chores übernommen hat.

Die ersten Proben haben deutlich gemacht, dass wir mit Frau Knickmann eine Chorleiterin bekommen haben, die mit ihrer fachlichen Kompetenz und ihrer warmherzigen, zugewandten Art sofort die ungeteilten Sympathien des Chores gewonnen hat



---

### **Wir schauen in dieser Hinsicht optimistisch in die Zukunft!**

---

Auf der o.g. Cäcilienfeier haben wir nicht nur unseren Chorleiter verabschiedet, sondern wir durften auch eine Reihe von verdienten Sängern und Sängerinnen für ihre langjährige Treue zu unserer Gemeinschaft ehren.



*V. l. n. r.: Vors. H. P. Wiedemann, Jürgen und Elvira Buhr, Reinhold Kohne (alle 25 Jahre), Kantor Bernhard Effern, Solistin Angela Steeger, Marita Pohlschmidt (40 Jahre), Marga Eberz (25 Jahre), Renate Becker (50 Jahre), Anne Albers, Heinz Scheele (beide 25 Jahre)*

Die erfreulich große Anzahl von Jubilaren weist allerdings auch auf das seit langem beklagte größte Problem unseres Chores hin, nämlich die massive Überalterung, die uns allerdings nicht daran gehindert hat, am 26. November zum Cäcilienfest im Wortgottesdienst, auf dem Weihnachtsmarkt der KJG am 9. Dezember sowie am 1. Weihnachtstag in der Hl. Messe zu singen, an dem Stiftungsfest der „Handmaids of the Holy Child Jesus“ (30.12.) teilzunehmen, im Wortgottesdienst am 11. Februar 2024 und in naher Zukunft in der Messe am Ostersonntag aufzutreten.

Der **Franziskusbrief**, für den ich diesen Artikel geschrieben habe, soll, wie mir mitgeteilt wurde, unter dem Motto „**Kunst des Loslassens**“ erscheinen, wobei sich diese Kunst wohl vor allem auf den Wandel in der Kirche und den Umgang der älteren Gläubigen mit diesem beziehen könnte.

Von unserer Seite versuchen wir jedenfalls, die wohl unumkehrbaren Veränderungen in der Gemeinde mit Optimismus zu akzeptieren und, so lange es geht, das Beste daraus zu machen.



**N**ach dem erfolgreichen Schützenfest im vergangenen Jahr steht in diesem Jahr ein Fußballturnier im Vordergrund. Am 22. Juni 2024 veranstaltet der ABSV ab 14 Uhr ein Fußballturnier in der Freilufthalle auf der Freizeitanlage „Am Hausacker“.



Am Nachmittag nehmen neben der Fußballmannschaft des Vereins auch Mannschaften aus den Kompanien und der Jugend teil. Auch eine Damenmannschaft sowie ein All-Star-Team werden mit dabei sein. Mit dieser bunten Mischung dürfte für jede Menge Spaß und Unterhaltung gesorgt sein. Der ABSV lädt alle ganz herzlich ein, als Zuschauer mit dabei zu sein und anschließend mit den Spielern und Schützen den Abend in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen. An diesem Tag besteht nach dem Schützenfest wieder reichlich Gelegenheit, sich mit den Mitgliedern des ABSV auszutauschen.

ABSV FUßBALLTURNIER IM JUNI



*Maiabendfest 2023*

Herzlich eingeladen sind alle zum Ostereierschießen der 1. Kompanie am 23. März 2024 ab 12 Uhr in der Jugend- und Schützenbegegnungsstätte „Am Hausacker 43 a“. Hier kann jeder teilnehmen und auf alle Teilnehmer warten tolle Preise. Ebenso wird Kaffee und Kuchen und Weiteres von der 1. Kompanie angeboten.

Das 636. Bochumer Maiabendfest wird in diesem Jahr einen Tag kürzer gefeiert. Die hohen Sicherheitskosten für die Sicherung der Innenstadt und des Zugweges haben zu dieser Entscheidung geführt. Der Kindertag am Sonntag wird nicht mehr angeboten.

Das Stadtfest findet vom 25. bis 27. April 2024 statt. Der ABSV wird sich an dem Einmarsch in die Innenstadt am Nachmittag wie jedes Jahr beteiligen und den Abend in geselliger Runde im Schützenhaus ausklingen lassen. Auch an diesem Abend sind Besucherinnen und Besucher herzlich willkommen.

Dirk Gollnik hat nach weit über 20 Jahren Vorstandsarbeit von seinem Amt losgelassen und stand bei der Jahreshauptversammlung 2024 nicht zur Wiederwahl. Seit 2011 hat er das Amt des stellv. Vorsitzenden beklei-



det. Vor dieser Aufgabe war er stellv. Batl.-Schießwart sowie Schießwart für den Gesamtverein. Die Mitglieder bedankten sich mit einer gravierten Grubenlampe aus dem Bergbaumuseum für die geleistete Arbeit. Als Kompanieführer der 1. Kompanie bleibt er weiter im Amt.

Frank Dorka wurde nach zwei Jahren als stellv. Vorsitzender wiedergewählt.

Nach 21 Jahren wird Thomas Becker auch die nächsten zwei Jahre dem Verein vorstehen.

Die 5. Kompanie pflegt seit vielen Jahren eine Freundschaft mit dem Schützenverein Hückeswagen.

Im letzten Jahr hat eine Abordnung an unserem Schützenfest teilgenommen und in diesem Jahr plant das Bataillon am 28. Juli 2024 einen Gegenbesuch. Zum Festumzug werden wir mit unseren Spielleuten Herne o8 anreisen und hoffentlich den Tag bei trockenem Wetter genießen können. Bei unserem letzten Besuch ist der Umzug aufgrund des regnerischen Wetters ausgefallen.

Unser Schützenhaus ist freitags für alle ab 18.30 Uhr geöffnet. Schauen Sie doch einfach mal rein.....

Für den ABSV

*Thomas Becker*





Name · Anschrift

**Durch das Sakrament der Taufe  
in die Kirche aufgenommen wurden:**

Koall	Maximilian	7.10.2023
Rosendahl	Lina	7.10.2023

**In die Ewigkeit zu Gott heimgerufen wurden:**

Niemeyer	Magdalene	02.10.2023
Florczak	Waltraud	04.10.2023
Pöppelbaum	Dirk	29.10.2023
Lang	Ingrid	01.11.2023
Kapica	Michael	08.11.2023
Lause	Ursula	09.11.2023
Truelsen	Anthoula	13.11.2023
Bertuch	Benjamin	05.12.2023
Volkhausen	Hans-Jürgen	10.12.2023
Dunschen	Edeltraud	14.12.2023
Kucharski	Elisabeth	27.12.2023
Körper	Gerhard	03.01.2024
Remmert	Anneliese	10.01.2024
Knost	Karl-Heinz	13.01.2024
Steinbrecht	Ewald	14.01.2024
Becker	Ernst	16.01.2024
Jagusch	Bärbel	25.01.2024
Paga	Angelika	26.01.2024

